

Vorrede.

Weil denn eines jeden Chris-
sten fürnehme Sorge seyn soll /
1. Thef. 2, 12. wie er Christlich lebe / seelig
sterbe / vnd dermal eins frölich
Apo. 14, 26, 19. auffstehen möge / Als hab ich
1. Pet. 4, 11. nach dem vermögen / das Gott
dargereicht / dasselbige etwas
weitläufftiger außgeföhret / vnd
mit andächtigen Meditationi-
bus vermehret / gewisser hoff-
nung / daß sie frommen hertzen zu
mehrern nachdencken Anlaß ge-
ben werden.

Daß aber Gnädige Fürstin
vnd Frau / Ewer Fürstl. Gna-
den / Ich diese geringfügige ar-
beit / mich vnterfangen zuzuschrei-
ben / geschihet keiner ander mey-
nung / als das ich mich für die gros-
sen vnd vielfaltigen wolthaten /
so mir vnd den meinigen von dem
Fürstl. hause Sigmund vnd Brig-
nün in die achtzehnen jahr bewiesen
wer